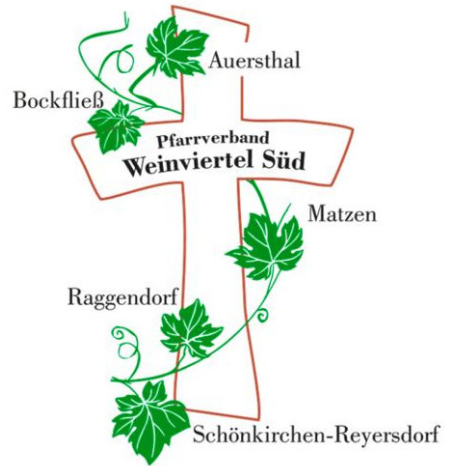


Pfarrbrief

aus dem Pfarrverband Weinviertel Süd
Für die Pfarren Matzen, Raggendorf und
Schönkirchen-Reyersdorf



49. Jahrgang

Nr. 4

Juni 2026 – August 2026



© Bild: Peter Schifer



© Bild: Martina Brandtner



Worte des Pfarrers

„Hebt eure Augen in die Höhe und seht!
Wer hat die Sterne dort oben erschaffen?“
(Jes 40/26).

Der Urlaub ist die Zeit, die Welt zu sehen, wie sie wirklich ist.

Jeder Mensch, der seiner Arbeit gewissenhaft nachgeht, braucht auch Zeit zum Erholen. Manchmal sind Menschen so erschöpft, dass sie sich auf ihren Urlaub so richtig freuen. Die Arbeit allein kann den Sinn des Lebens nicht erklären. Jesus verspricht uns Christen das Leben in Fülle. („Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“. (Jes 10,10) Aber was bedeutet das Leben in Fülle? Laut Erklärung im Internet handelt es sich um ein „tief sinnerfülltes Leben, das über bloße Existenz hinausgeht. Es meint ein Dasein im Einklang mit Gott und dem eigenen Gewissen, geprägt von Frieden, Hoffnung und Freude. Dieses Leben ist ein Geschenk, das bereits auf Erden beginnt und durch die innere Verbindung zu Jesus Christus als „guten Hirten“ gefunden wird.“

Die kostbare Urlaubszeit nützt jeder dort, wo er meint, am besten zu profitieren. Ein Urlaub zu Hause mit einem großen Garten oder in der näheren Umgebung kann genauso Erholung bieten, wie eine Reise in die Berge oder an einen See. Wichtig ist, wie wir die Zeit verbringen. Aber diese Zeit müssen wir uns nehmen Der Urlaub ist sogar gesetzlich geregelt.

Sich Zeit zu nehmen, um die Natur zu genießen, um die Ruhe bei einem Spaziergang zu spüren oder sich für eine Besichtigung von besonderen Bauwerken zu entscheiden, können uns mit innerer Kraft erfüllen und stärken.

Viele Menschen machen auch eine Pause in einer Kirche, um sich zu kühlen oder zu beten. Der Mensch braucht nicht nur gutes Essen und Trinken, sondern auch die Stärkung der Seele. Das innere Gleichgewicht macht uns glücklich und zeigt uns, dass wir nicht allein sind. Auch der Besuch von Familienangehörigen oder Freunden stärkt unser Wohlbefinden.

Der Urlaub ist zugleich auch die Zeit auf sich selbst zu schauen. Bin ich als Mensch auf dem richtigen Weg? Was muss ich ändern? Was passt nicht zu meinem Bild als Mutter, als Vater, als Familienmitglied? Wofür setze ich mich künftig ein? Welchen Stellenwert hat Gott in meinem Leben? Obwohl die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens in Österreich in eine andere Richtung geht, ist Gott der sicherste Bezugspunkt zur Orientierung und Verifizierung unseres Lebens!

Durch seinen Propheten Jesaja ruft Gott jedem von uns zu. „Hebt die Augen in die Höhe“ (Je 40,26) Heben wir unsere Augen aber auch die Herzen in die Höhe trotz allen Widrigkeiten des Lebens!

Eine frohe erfüllte Urlaubszeit für Erwachsene und für Kinder viel Freude in den Sommerferien wünscht mit frohen Grüßen

Ihr Pfarrer P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

* * *

Worte des Diakons**Grüß Gott, liebe Pfarrgemeinde, ich bin „DER NEUE“**

– so wurde ich liebevoll von einer unserer Pfarren vorgestellt. Ja, -so würde ich sagen- ich bin der Neue aus der Nachbarschaft – aus Deutsch Wagram. Ich bin seit 1-ten März 2026 bei Ihnen im Pfarrverband „Weinviertel.Süd“ und werde ehrenamtlich als Diakon mitwirken.



Zu meiner Person ein paar Worte:

Mein Name ist Ing. Gerald Strobl; ich bin seit 1985 glücklich verheiratet. Meine Frau und ich haben in Deutsch Wagram ein schönes Platzl zum Leben gefunden. Gemeinsam mit meiner Frau, meinen beiden Töchtern, deren netten Ehemännern samt den fünf Enkel sind wir eine recht lustige Familie. Bei uns ist immer etwas los. ...und das ist schön so...

Aufgewachsen bin ich in Wien – Hernals, wo ich seit meinem sechsten Lebensjahr -zwanzig Jahre lang- in der Kalvarienbergkirche in vielen Funktionen ehrenamtlich mitarbeitete.

Unsere Familie übersiedelte 1993 nach Deutsch Wagram. Seit dieser Zeit war ich in der dortigen Pfarre tätig. Pfarrgemeinderat, Pfarrleitungsteam, Mesner, Leiter von Wort-Gottes-Feiern, Kinder-Wort-Gottes-Feiern und Firmvorbereitung zählten zu meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Im Jahre 2012, während einer länger andauernden Behandlung im Wiener AKH, reifte der Wunsch in mir, den Weg des Diakons einzuschlagen. Ich folgte dem Ruf unseres Herrn und begann mit der Ausbildung. Diese schloss mit der Weihe zum Ständigen Diakon im Wiener Stephansdom am 26. September 2020 ab.

Mein Leitsatz im Glauben:

*Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark!
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (Kor 16,13-14)*

Mein Vorbild im Glauben ist der Hl. Franz von Assisi. Franziskus hat mich immer schon mit seiner Liebe zu den Schwächsten in der Welt angesprochen. Für mich ist das eine sehr wichtige Kombination: den Glauben mit Überzeugung und Mut und mit LIEBE zu den Menschen, und den Schwachen in der Gesellschaft zu leben.

Nach meiner Weihe und einem kurzen Wirken in der Heimatpfarre führte mich mein Weg in den Pfarrverband „An der Brünnerstrasse – Mitte“. 4 ½ Jahre durfte ich dort mitarbeiten und Erfahrungen sammeln. Wortgottesfeiern, die eine oder andere Taufe, die Begleitung der Erstkommunionkinder, der Firmlinge aber auch der Ministranten waren eine sehr schöne Zeit für mich. Den Menschen zu begegnen, mit ihnen zu sprechen und zu lachen – das ist etwas Wunderbares.

Dann kam der Abschied vom Pfarrverband, weil es mich ein bisschen näher zur meiner Heimat - zu Ihnen - zog. Ich bin dankbar, diese 4 ½ Jahre mit den vielen lieben Menschen erlebt zu haben.

Es war eine sehr schöne Zeit – ein Geschenk. Nun, das war mein Weg bisher.

Jetzt freue ich mich, bei Ihnen im Pfarrverband angekommen zu sein. Ganz besonders freue ich mich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ich habe bisher die Gewohnheit gehabt, nach den Gottesdiensten am

Pfarrbrief für den Pfarrverband

Kirchenplatz mit Ihnen ein bisschen zu plaudern. Jetzt wird es ja schon warm. Das würde ich gerne beibehalten; nur so können wir uns kennenlernen.

Als Mensch und Diakon stehe ich dem Pfarrverband – also Ihnen – für Gespräche zu Hause oder in der Pfarre, bei Hausbesuchen zur Überbringung der Hl. Kommunion für kranke Menschen und vor allem für jene Menschen, denen es nicht möglich ist, die Kirche zu besuchen, zur Verfügung. Ich werde versuchen die Priester des Pfarrverbandes durch die Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern, Taufen, Trauungen, Begräbnissen zu unterstützen. Ich will die Diakone Alexander und Markus durch mein Mitwirken entlasten damit unsere Aufgaben gleichmäßiger verteilt werden können.

Denn: gemeinsam geht es leichter.

Im pfarrlichen Leben will ich mich bemühen, Alt und Jung zusammen zu führen und ein guter Begleiter zu sein. Wie in jedem Schreiben, in jedem Brief gibt es ein PS, ein postscriptum.

...weil es mir wichtig ist, etwas ganz Besonders hervorzuheben: das sind unsere Kinder, unsere Jugendlichen, die viele jungen Paare und jungen Familien, gemeinsam mit allen Gottesdienstbesuchern.

Ich würde mir wünschen, wenn wir gemeinsam mehr Gemeinschaft im Gottesdienst und Gottesdienst in Gemeinschaft feiern könnten. Damit meine ich, dass es wir alle sein sollen, die den Gottesdienst zum Erlebnis machen – über die Grenzen der Pfarre hinweg. Nach dem Motto: Der Pfarrverband feiert – Jung und Alt sind dort und ich gehe auch hin.



... aber nicht nur einmal in der Zeit; sondern regelmäßig treffen wir einander zur Feier, die wir gemeinsam vorbereiten und dann auch feiern. – jeder wie er kann. **Was halten Sie davon?**

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen

Ihr Diakon Gerald Strobl

Email: gerald.strobl@katholischekirche.at

mobil: +43 677 62915459

* * *

Worte des Pfarrvikars

Wie steht es um unsere Seele?



Wenn wir das Wort „Hl. Beichte“ hören, denken viele an Erstkommunionkinder oder Jugendliche vor der Firmung. Für manche gehört die Beichte einfach zur Vorbereitung auf ein Sakrament – etwas, das man einmal macht und dann hinter sich lässt. Aber die heilige Beichte ist viel mehr. Sie ist kein „Kinderprogramm“ der Kirche. Sie ist ein Geschenk Gottes für uns alle – für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen. Denn die Wahrheit ist: Wir alle brauchen Vergebung.

Jeder Mensch macht Fehler. Jeder verletzt manchmal andere Menschen – durch Worte, durch Gleichgültigkeit, durch Egoismus. Und oft tragen wir Belastungen mit uns herum: Schuld, Enttäuschung, Bitterkeit. Jesus kennt unser Herz. Deshalb hat er uns das Sakrament der Versöhnung geschenkt. Nach seiner Auferstehung sagte er zu den Aposteln: „Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben.“ Besonders die Heilige Eucharistie und die Heilige Beichte gehören zusammen: Die Beichte reinigt das Herz, die Eucharistie nährt die Seele.

Viele Menschen kümmern sich sorgfältig um ihren Körper: Wir duschen, wir pflegen uns, wir achten auf unsere Gesundheit. Aber wie steht es um unsere Seele? Auch die Seele braucht Reinigung. Die Beichte nimmt uns nicht die Würde – sie gibt sie uns zurück.

Vielleicht sagen manche: „Ich habe schon lange nicht mehr gebeichtet.“ Gerade Erwachsene brauchen oft den Mut zur Beichte. Kinder lernen sie kennen. Jugendliche werden darauf vorbereitet. Aber Erwachsene müssen sie bewusst leben. Was für ein schönes Zeugnis wäre es, wenn Kinder sehen: Nicht nur ich gehe beichten – auch meine Eltern, Großeltern und Paten tun es. Dann verstehen sie: Der Glaube ist kein Unterrichtsfach der Kindheit, sondern ein Lebensweg.

Die Beichte ist nicht eine menschliche Erfindung, sondern der Wille Christi selbst. Gott weiß, dass der Mensch schwach ist. Deshalb gibt er uns nicht nur Gebote, sondern auch Heilung. Der heilige Augustinus sagte: „Gott hat dich ohne dich erschaffen, aber er will dich nicht ohne dich retten.“ Das bedeutet: Gott wartet auf unsere freie Umkehr. Der barmherzige Vater wartet auf jeden von uns mit offenen Armen.

Bitten wir die Gottesmutter Maria, dass sie uns hilft, mit aufrichtigem Herzen zu Christus zurückzukehren. Mögen wir die Sakramente nie als Pflicht sehen, sondern als lebendige Begegnung mit dem Herrn, der heilt, vergibt und heiligt.

Jozef Wojcik, Pfarrvikar.

* * *

Pfarrverband Weinviertel Süd - TERMINE & INFORMATIONEN

KANZLEISTUNDEN für alle 3 Pfarren in:

Schönkirchen: Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Pfarrkanzlei. Telefonnummer: 0 22 82/22 78 Mobiltelefon: 0699/140 13 257. E-Mail: pkw53@aon.at

Im Juli finden keine Kanzleistunden statt!

In dringenden Fällen bitte am Mobiltelefon anrufen!

Homepage: www.pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at oder pfarre-matzen.at

* * *

Spenden für den PFARRBRIEF erbitten wir an folgende Kontoverbindungen einzuzahlen:

Schönkirchen-Reyersdorf: AT883209200002800951 RRB Gänserndorf; **Matzen:** AT783209200000512707 RRB Gänserndorf; **Raggendorf:** AT203209200000370288 RRB Gänserndorf

* * *

HERZLICHEN DANK an alle unsere fleißigen Helferinnen und Helfer, die das ganze Jahr über die Kirchen sauber halten und auch an ALLE, die für den wunderschönen Blumenschmuck in unseren Kirchen Schönkirchen, Reyersdorf, Matzen und Raggendorf das gesamte Jahr Sorge tragen.

VERGELT'S GOTT !!!

* * *

PFARRE SCHÖNKIRCHEN – REYERSDORF

RÜCKBLICK

Osterzeit

Am 4. Fastensonntag, dem 15. März, wurde gemeinsam mit den Erstkommunionkindern der Bußsonntag gefeiert. Zum anschließenden traditionellen Fastensuppenessen im Pfarrheim standen auch heuer wieder viele köstliche Suppen zum Verkosten bereit. Herzlichen Dank an alle Köchinnen und Köche, die diese Veranstaltung erst möglich machen.



Ratschenkinder

Ein großer Dank gilt Katharina Drahozal, die auch dieses Jahr viele Kinder zum Ratschen in der Karwoche animiert hat. Dadurch waren unsere Gottesdienste in dieser Zeit gut besucht.



Palmweihe

Aufgrund des schlechten Wetters fand die Palmweihe in der Pfarrkirche statt. Nach dem Gottesdienst wurde zum Pfarrkaffee ins Pfarrheim geladen, wo Johanna Vollgruber die kleinen kunstvoll gestalteten und geweihten Osterkerzen zum Verkauf anbot. Der Erlös kommt der katholischen Frauenbewegung zugute.

Speisenweihe

Zur Speisenweihe waren viele Körbe um den Altar versammelt, um nach einer Andacht gesegnet zu werden.



Auferstehungsfeier

Zahlreich besucht war die Prozession am Karsamstag die von der Pfarrkirche Schönkirchen zum Friedhof in Schönkirchen führt. Wo Feuer gesegnet und die neue Osterkerze für dieses Jahr erstmals entzündet wird. In einer feierlichen Messe stärkten wir unseren Glauben in Gemeinschaft.



Markusfest

Unserem Kirchenpatron, dem heiligen Markus zu Ehren, nahmen wir am 26. April in der Pfarrkirche eine feierliche Messe teil, in der wir gemeinsam mit unseren Erstkommunionkindern unser Taufversprechen erneuerten. Im Anschluss wurde trotz kaltem Wetter das Markusfest zu einer gelungenen Veranstaltung. Unser Herr Pfarrer, Pater Kazimierz sorgte mit seinem Bauchladen, unterstützt von der Firmgruppe 2026, für einen humorvollen Losverkauf. Als Abschluss der großen Tombola konnte ein Dachziegel, welcher 2009 anlässlich der Dachsanierung unserer Pfarrkirche von Kardinal Christoph Schönborn signiert wurde, ersteigert werden.

Florianifeier

In der Festmesse zu Ehren des heiligen Florian luden unsere Feuerwehrmänner und -frauen am 3. Mai ins Feuerwehrhaus. Im Rahmen dieser Messe durften wir den neuen Diakon Ing. Gerald Strobl willkommen heißen, welcher seit 1. März in unserem Pfarrverband Weinviertel Süd tätig ist. Wir wünschen ihm viel Tatkraft in unserer Region!



Firmung

Unsere diesjährigen Firmkandidaten erhielten das Sakrament der Firmung am Palmsonntag, den 24. Mai, innerhalb einer Messe in Matzen. Das Sakrament spendete Regens Dr. Richard Tatzreiter. Herzlichen Dank an Martina Felber die unsere Firmgruppe auf dieses Sakrament vorbereitet hat. Wir schicken den jungen Christen viel Glaubenskraft mit auf ihren Weg, wo immer sie im Leben sein werden, sei Gott mit ihnen.



Pfingsten

Das Fest des Heiligen Geistes Gottes feierten wir am 24. Mai in der Pfarrkirche Schönkirchen und am 25. Mai in der Filialkirche Reyersdorf mit einem Gottesdienst.

Frauenwallfahrt

Am Donnerstag, den 28. Mai führte unsere diesjährige Frauenwallfahrt nach Herzogenburg, nach der Messe dort fuhren wir weiter nach Heiligenkreuz zu einer Maiandacht.

Erstkommunion

Der Monat Mai endete mit der Feier der Erstkommunion am 31.5. 2026. Herzlichen Dank an das Team um Katharina Drahozal und Tamara Trunner für die Vorbereitungsstunden der Kinder. Mit der Erstkommunion besteht für die Kinder wieder die Möglichkeit sich als Ministranten zu melden und wir hoffen, dass die Schar um den Altar wieder größer wird!

* * *

TERMINE

Fronleichnam

Wir feiern am 4. Juni um 8:30 das Fronleichnamfest von der Pfarrkirche Schönkirchen ausgehend mit einer Prozession zu vier Altären.

Dieser Tag ist ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens, wo wir Jesus Christus in Form des Heiligen Brotes durch den Ort tragen und damit diesen Glauben gegenüber vielen Außenstehenden zu erkennen geben. Dabei geben auch unsere Erstkommunionkinder ebenso ein Bekenntnis zu Gott ab, wo wir als Pfarrgemeinde hoffen, dass sich diese Kinder auch in Zukunft zu Gott bekennen. Eine Form dieser Zugehörigkeit wäre auch der Dienst beim Altar als Ministrant. Schön wäre es wenn die Eltern ihre Kinder dazu motivieren könnten. Schon jetzt bedanken wir uns bei unserem Musikverein der diesen Weg musikalisch begleitet und bei der örtlichen Feuerwehr, die diese Prozession mitfeiert und für Sicherheit auf dem Weg sorgt!

Pfarrverbandswallfahrt

Obwohl unser Pfarrverband Weinviertel Süd inzwischen durch die Pfarren Auersthal und Bockfließ gewachsen ist, pflegen wir aus dem ehemaligen Pfarrverband diesen gemeinsamen Gottesdienst am Warthberg. Neben dem wunderbaren Blick Richtung Osten, ist dieser Sternmarsch immer wieder ein schönes Zeichen der persönlichen Verbundenheit zwischen den Pfarren Matzen, Raggendorf und Schönkirchen-Reyersdorf. Herzliche Einladung zum Mitgehen am 21. Juni um 9 h ab der Kirche Schönkirchen und 9:20 h ab Reyersdorf.

Gottesdienst im FF Haus

Aus Anlass des 141. Abschnittsfeuerwehrtages lädt die Mannschaft der Feuerwehr zu einem Gottesdienst am 28. Juni um 9 Uhr auf der Wiese beim Feuerwehrhaus ein. Anschließend kann zu Mittag gegessen werden und der Tag kann gemütlich ausklingen.

Nach dem Feuerwehrheiligen am 8. August folgt am 9. August um 10 Uhr ein Gottesdienst im Feuerwehrhaus mit anschließendem Frühschoppen.

Maria Himmelfahrt

Zu Ehren der Muttergottes feiern wir am 15. August um 10 Uhr, das Fest Maria Himmelfahrt. Offiziell heißt es „Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel“, was den Sinn dieses Festes besser erklärt. Traditionell werden in diesem Gottesdienst Kräuter geweiht, welche dann, das ganze Jahr über, vor Krankheit und anderen Gefahren schützen sollen.

* * *

PFARRE MATZEN

Wir laden Sie recht herzlich ein ...

Wir laden herzlich ein.....

... zum Plaudernachmittag

Das Plaudernachmittagsteam freut sich darauf, Sie verwöhnen zu dürfen! Kommen Sie mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten zu unserem Plaudernachmittag oder lernen Sie neue Freunde kennen! Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Wir holen Sie auch gerne von zu Hause ab, wenn Ihnen das Gehen schwerfällt. Auch Ihren Rollator oder Rollstuhl nehmen wir mit! Bei angenehmem Wetter können wir auch unseren schönen Pfarrgarten nutzen!

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns immer wieder mit leckeren Kuchen und Mehlspeisen und vielem mehr unterstützen!

Die nächsten Termine: 19. Juni 2026, 17. Juli 2026, 21. August 2026, 18. September 2026. Für Infos: Ingrid Huber, Tel. Nr. 0699/195 302 24, Fam. Wegscheider Tel. Nr. 0660/400 37 08. Und neu ist unser **Plauderbankerl!** Sie können jederzeit das Plauderbankerl besuchen und genießen.

... zur Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 04. Juni 2026, Treffpunkt 9.45 Uhr auf dem Josefsplatz anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten. Begleitet wird die Prozession und der anschließende Gottesdienst vom Musikverein Matzen. Nach einem festlichen Gottesdienst im Pfarrgarten beginnt bei Speis und Trank der gemütliche Teil. Fleißige Mitarbeiter der Pfarre kümmern sich um das leibliche Wohl ihrer Gäste. Für gute Stimmung ist gesorgt. Eine Spielestation sorgt auch bei unseren kleinen Gästen für Abwechslung und gute Laune. Verbringen Sie mit uns zuerst einen feierlichen Gottesdienst und anschließend einen netten, fröhlichen Tag in unserem Pfarrgarten!

... zur Pfarrverbandswallfahrt zum Pfarrverbandskreuz am Sonntag, 21. Juni 2026, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, dem Scooter, ... - Alle, ob jung oder alt, sind herzlich zu unserer jährlichen Pfarrverbandswallfahrt am Sonntag, 21. Juni 2026 eingeladen. Für Wanderer ist bei Schönwetter in Matzen der Abmarsch bei der Pfarrkirche Matzen um ca. 9.15 Uhr. Sie können auch überall auf der Strecke einsteigen und mitmarschieren. Die Pilger aus Raggendorf, Schönkirchen-Reyersdorf und Matzen treffen sich vor 10.00 Uhr beim Pfarrverbandskreuz, wo um 10.00 Uhr eine gemeinsame Messe stattfindet. Eine Agape beendet die Wallfahrt. (Bei Schlechtwetter findet die Messe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönkirchen statt.) Diese gemeinsame Messfeier erinnert an den Zusammenschluss der 3 Pfarren zum Pfarrverband vor 34 Jahren (der Pfarrverband wurde mit 1. November 1992 von Erzbischof Groer bestätigt).

... zum Dankgottesdienst am Sonntag, 28. Juni 2026 in der Pfarrkirche Matzen – mit Gottes Segen in die Ferien.

... die Kinder zur Abenteuernacht - Zelten im Pfarrgarten im Rahmen des Ferienspiels vom Mittwoch, 8. Juli auf Donnerstag, 9. Juli 2026.

... zum Christophorusgottesdienst mit Fahrzeugsegnung. Kommen auch Sie am Sonntag, den 26. Juli 2026 zur Fahrzeugsegnung in die Pfarrkirche Matzen! Nach dem Gottesdienst, Beginn um 10.00 Uhr, werden alle in der Umgebung

der Kirche abgestellten Fahrzeuge: Autos, Fahrräder, Motorräder, Dreiräder, Scooter, oder ... mit der Bitte um unfallfreies Fahren gesegnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein unfallfreies Jahr.

... zur Kräuterweihe am Samstag, 15. August 2026 um 10.00 Uhr

... zum Gottesdienst mit Schultaschensegnung am Sonntag, 06. September 2026 um 10.00 Uhr. Alle Kinder sind herzlich zur Schultaschen/Kindergartentaschensegnung eingeladen: kommt mit euren Schultaschen, Rucksäcken, Kindergartenrucksäcken,der beste Start ins neue Schuljahr/Kindergartenjahr!

... Kinder zu einigen gemeinsamen Stunden mit den Klienten der Lebenshilfe. In der letzten Ferienwoche laden wir wieder die Kinder ein, einige Stunden mit den Klienten der Lebenshilfe zu verbringen. Nach einem gemeinsamen Frühstück der Kinder im Pfarrgarten wandern wir zur Werkstatt der Lebenshilfe. Gemeinsam mit den Klienten werden wir wieder etwas Nettes basteln: zuletzt waren es Fadenspannbilder, vorher Blumen aus Moosgummi oder unsere Paletten-Möbel im Pfarrgarten. Es gibt immer wieder viele neue Erfahrungen für beide Gruppen. Eltern und Kinder werden zeitgerecht informiert: entweder über WhatsApp oder direkt. Wer von den Eltern Zeit hat und helfen will: für Unterstützung sind wir immer dankbar!

... zu einem geplanten Dankeschön an Sternsinger und Ratschenkinder. Wir hoffen, dass im heurigen Jahr ein kleines Dankefest für unsere Sternsinger und Ratschenkinder (und natürlich alle Kinder) zustande kommt. Es gibt leider noch keinen Termin - aber wenn das Wetter passt, werden die Kinder Einladungen direkt oder über WhatsApp erhalten.



* * *

RÜCKBLICK

Plaudernachmittag

Beim Plaudernachmittag vor Ostern bekam jeder Gast einen kleinen Palmbuschen mit Palmkätzchen für den Palmsonntag. Beim Plaudernachmittag vor dem Muttertag durften wir nach dem langen Winter unseren Pfarrgarten genießen. Zuerst die Überlegung: drinnen oder draußen? Die Entscheidung fiel für „draußen“. Dann musste entschieden werden, wohin die Tische stellen: wo blendet die Sonne nicht, wo zieht es nicht – es soll ja niemandem kalt sein. Als wir meinten, einen guten Platz gefunden zu haben, kamen die ersten Gäste und meinten, dass der Platz doch nicht so gut sei – die Tische mussten nur ein wenig verschoben werden, so dass niemand von der Sonne geblendet wurde, niemandem kalt war: schließlich fühlten sich alle wohl. Und dann kamen auch noch Annika Prohaska und Sophia Wetska und überraschten unsere Gäste

Pfarrbrief für den Pfarrverband

mit einigen Liedern auf der Klarinette. Wir konnten bis zum Abend den Pfarrgarten bei schönem Wetter und mit gemütlichem Plaudern genießen.

Liebe Mädels, ganz herzlichen Dank für euer schönes Klari-nettenspiel! Wir hoffen, dass wir noch öfter einige Lieder von euch hören werden.

Plauderbankerl der Caritas

Neu in unserem Pfarrgarten ist das „Plauderbankerl“ - als Ergänzung zu unseren Plaudernachmittagen. Dieses gekennzeichnete Bankerl lädt jeden, der dort sitzt, ungezwungen zum Plaudern ein. Es kann ein Treffpunkt für einsame Menschen werden, ein Treffpunkt für ältere Personen, die nicht mehr so weit gehen können. Vielleicht treffen sich auch Menschen, die spontan und ungezwungen gerne singen. Es kann auch ein Treffpunkt für Generationen sein. Machen Sie einen Spaziergang oder kommen Sie mit dem Fahrrad, mit dem Rollator oder dem Rollstuhl, oder ... **zum Plauderbankerl: treffen Sie Freunde und genießen Sie den schönen Pfarrgarten.**



Wenn Sie sich einsam fühlen und gerne mit jemandem reden möchten, dann gibt es zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr das „Plaudernetz“ der Caritas: wählen Sie die auf der Plankette angegebene Telefonnummer 05 1776 100 – es wird sich jemand melden, der sich gerne eine Weile mit Ihnen unterhält.

Suppe essen und damit Gutes tun: „Beteiligung – Teilnehmen“

So wie schon seit vielen Jahren, nahmen wir auch heuer wieder an der Aktion „Fastensuppe“ am Sonntag, 1. März, teil. Diakon Thaller leitete den Gottesdienst, in dem auch die Firmlinge vorgestellt wurden.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von unserer rhythmischen Musikgruppe gestaltet. Nach dem Gottesdienst halfen auch die Firmlinge fleißig mit, Tische und Bänke im Mittelgang der Kirche aufzustellen, wo dann alle Platz nahmen. Es ist immer wieder beeindruckend, unter dem großen Kreuz in der Kirche Suppe zu essen: es ist, als schaut Jesus auf uns Menschen herunter.

Das Thema für die Spenden für die Fastensuppe heuer ist: Frauen sollen überall aktiv und gleichberechtigt an der Gestaltung von gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen beteiligt sein und sollen sich auch beteiligen. Die Partnerorganisation in Indien zeigt, was alles möglich ist, wenn sich ganze Dörfer um Beteiligung aller – auch Frauen – bemühen. Sie

setzt sich dafür ein, das angestammte Rollenverhalten von Buben und Männern und Mädchen und Frauen zu verändern, sodass Frauen bei Entscheidungen im Dorf gleichberechtigt mitbestimmen dürfen, Mädchen und Buben die gleichen Chancen bei der Schulausbildung erhalten. Frauen entdecken ihre Potentiale und Gewalt gegen Frauen endet. 131 Dörfer nehmen schon an den Programmen teil, in 14 Modelldörfern sieht man bereits Erfolge: es gibt praktisch keine Gewalt mehr gegen Frauen. Mit Ihren Spenden können die Programme weiter unterstützt werden. Vom Fastensuppenessen konnten € 300,-- Spenden überwiesen werden.

Die Fastenzeit erinnert uns daran, dass das Einfache oft das Wertvollste ist: wie zum Beispiel Zeit füreinander, Gemeinschaft und Teilen. Das Fastensuppenessen ist eine Gelegenheit für Gespräche, für Begegnung und Gutes zu tun.

Ganz herzlichen Dank unseren fleißigen Suppenköchinnen und allen Spendern! (Auch unsere ukrainische Familie hat sich wieder beteiligt und eine Borschtschsuppe gespendet)

Abschied von Mag. Albert Steinhauser

Am Samstag, dem 28. März 2026, mussten wir von unserem Mag. Albert Steinhauser Abschied nehmen. Sein Leben war die Musik – und damit hat er immer wieder Gottesdienste zu etwas ganz Besonderem gemacht. Seit vielen Jahren war er Mitglied des Pfarrgemeinderates. Seine herzliche, ruhige, überlegte, behutsame und ausgleichende Art wird uns fehlen. Er wird uns immer Vorbild bleiben. Lieber Albert, dein Platz in der Kirche ist zwar leer – aber dein Geist wird immer bei uns sein.



„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich zu meinem Herrn ziehen (vom Par-ten, Mose 24,5).“

KinderKircheSpaß-Club (KKS-Club)

Endlich ist die Zeit des Wartens vorbei - wir gratulieren unserer Michaela Hatak zur Geburt ihres kleinen Felix. Liebe Michaela, wir wünschen dir und deiner Familie Gottes reichen Segen, dem kleinen Felix und der ganzen Familie viel Freude im Leben. Wir freuen uns schon, wenn du beim KKS-Club wieder voll mitmachen kannst!

Was alles haben wir unternommen? Fastensuppe kochen: Auch der KKS-Club spendete eine Suppe fürs Fastensuppenessen. Sophia kam und gemeinsam kochten wir eine leckere

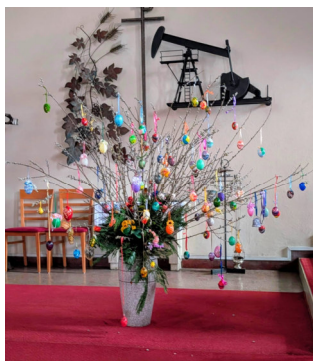


Gemüsesuppe für den Sonntag. **Schmücken des Osterbaumes** in der Kirche, der Ratschen und eines Baumes im Pfarrgarten. Viel Spaß hatten die Kinder beim Schmücken des Osterbaumes

für die Kirche. Am Gründonnerstag trafen sich die Ratschenkinder am Nachmittag, um ihre Ratschen zu schmücken. Anschließend schmückten sie auch noch einen Baum im Pfarrgarten mit Ostereiern, bevor wir gemeinsam in die Kirche zum Gründonnerstaggottesdienst gingen, mit den Ratschen in den Händen. Nach dem Gottesdienst durften sie von der Kirche

Pfarrbrief für den Pfarrverband

weg bis zum Hauptplatz die Ratschen ausprobieren. Karfreitag um 6.00 Uhr früh ging es dann richtig los: nach einem Frühstückskipferl wurden die Kinder in Gruppen geteilt und sie zogen mit ihren geschmückten Ratschen in alle Windrichtungen los. Am Karfreitag mussten sie ihre Runde viermal gehen, am Karsamstag zweimal. Am Karsamstag gab es zu Mittag ein gemeinsames Mittagessen, bevor sie wieder ausströmten. Traditionsgemäß läuten am Karfreitag und Karsamstag keine Kirchenglocken.



Mit ihren Ratschen erinnern die Kinder an das Leiden und Sterben von Jesus Christus.

Herzlichen Dank allen Kindern, aber auch den Eltern, die sie begleiteten, für euren Einsatz. Dankeschön allen Matzern, die den Kindern mit einer Spende für ihren Einsatz dankten. **Auch Familie Wetska ganz herzlichen**

Dank: sie haben den Kindern 2 neue Ratschen gespendet!

Wer gerne bei unseren Aktionen mitmachen will, der kommt zu uns zum KKS-Club. Informationen gibt es immer über unsere Whatsapp-Gruppe. Glaube macht Freude – und bei uns wird's richtig lebendig!

Bei allen Fragen, die im Zusammenhang mit Kinderaktionen in Matzen auftauchen, bitte Michaela Hatak, Tel. Nr. 0676 939 5454 oder Hannelore Wegscheider, Tel.Nr. 0660/400 3708 anrufen!

Palmkätzchenweihe am Palmsonntag

Heuer musste die Palmkätzchenweihe am Palmsonntag wegen des schlechten Wetters in die Kirche verlegt werden. **Diakon Gerald Strobl** feierte mit uns seinen ersten Gottesdienst in Matzen. Er erzählte uns mit einigen Worten seinen Lebenslauf, segnete die Palmbuschen und verteilte sie gemeinsam mit unserem Mesner Günther Kammerer an die Gottesdienstbesucher. **Herzlichen Dank an Frau Stephanie Springer, die, wie schon seit vielen Jahren, die Palmzweige vorbereitet hatte.**



Karwoche und Ostern

Diakon Alexander Thaller feierte die ganze Karwoche und auch das Osterfest mit uns. Am Gründonnerstag segnete er die Ratschenkinder und ihre Ratschen. Nach dem Gottesdienst durften die Kinder gleich mit ihren geschmückten Ratschen von der Kirche weg starten und einige Runden auf dem Hauptplatz um den Springbrunnen drehen. Dabei übten sie auch gleich ihren Ratschenspruch.

Am Karsamstag hatte jeder während des ganzen Tages die Möglichkeit beim Heiligen Grab zu beten.

Um 19.00 Uhr war Treffpunkt beim Lagerfeuerplatz im Pfarrgarten zur Lichtfeier mit der Segnung des Feuers und der neuen Osterkerze, die bereits seit vielen Jahren vom Bastelteam gestaltet wird. Nach der Feuersegnung marschierten alle gemeinsam – diesmal ohne Musik – in die Kirche, wo der große Ostergottesdienst mit Wasserweihe und Speisensegnung stattfand. Auch am Ostersonntag feierte Diakon Thaller den Ostergottesdienst mit uns und segnete die mitgebrachten Speisen.



Den Abschluss der Osterfeiern bildete der Ostermontag: Schon um 7.00 Uhr früh traf sich eine kleine Gruppe beim Kalvarienberg zum Emmausgang, den Diakon Markus Weiss vorbereitet hatte. Es war ein wunderschöner Morgen: die Sonne ging auf, alles war noch still und ruhig – keine Hektik irgendwo. Die Vögel sangen friedlich ihre Lieder. Auch unsere Gedanken beschäftigten sich mit Frieden: Friede in uns selber, Friede in der Familie, Friede in der Gemeinde, mit unseren nächsten. Was kann ich für den Frieden machen?

Florianifeier

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 3. Mai der Feuerwehrgottesdienst heuer wieder im Garten der Feuerwehr Matzen von Diakon Markus Weiss gehalten, musikalisch gestaltet vom Musikverein Matzen. Viele junge Feuerwehrleute wirkten bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Bevor es – so wie in früheren Jahren – Schnitzel mit Salat gab, wurden noch zahlreiche Feuerwehrleute geehrt und allen Feuerwehrleuten für ihre ehrenamtlichen Dienste gedankt.



Auch **Diakon Markus Weiss** dankte für die wertvolle und unbezahlbare Arbeit und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrleute! Herzlichen Dank!



* * *

PFARRE RAGGENDORF

RATSCHEN 2026

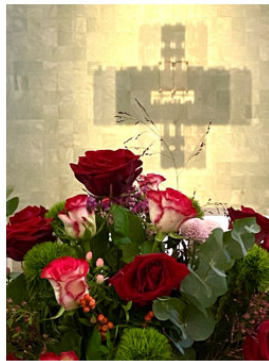
Von Gründonnerstag bis Karsamstag waren unsere Ministranten, unterstützt von den Erstkommunikationskindern mit ihren Ratschen unterwegs. Die Ratschenkinder bedanken sich ganz herzlich bei allen Begleitern sowie allen Raggendorferinnen und Raggendorfern für ihre großzügigen Spenden.



© Bild: Martina Brandtner

GLÜCKWÜNSCHE

Für einige unserer Chorsängerinnen ist heuer ein Jahr des Jubiläums. **Finis und Fritz Herndl** machten den Auftakt schon im Februar mit der Feier ihres **60. Hochzeitstages**. Mitte August feiern **Edith und Hermann Vogl** ihr **Diamantenes Jubiläum**. Herzliche Glück- und Segenswünsche verbunden mit dem Dank für den Einsatz von Fini und Edith als Sopran und auch als Ansprechpartner im Dienst an der Gemeinschaft.



© Bild Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de

Helga Havelka, Altistin seit ihrer Jugend (mit berufsbedingter Unterbrechung) blickt auf 8 Lebensjahrzehnte zurück. Als treue und verlässliche Mitarbeiterin in den unterschiedlichsten Bereichen in und um die Kirche wünschen wir alles Gute und Schöne, Segen und Gesundheit im neuen Lebensjahrzehnt und danken von Herzen für jeden Einsatz. **Margit, Petra, Vroni** und allen, die in diesem Quartal Grund zum Feiern und Danken oder auch Bitten haben: **Alles, alles Gute, Frohsinn und Kraft für alle Anforderungen im nächsten Lebensabschnitt!**

WALLFAHRT

Unsere traditionelle **Pfarrverbandswallfahrt** wird wie gewohnt am vorletzten Sonntag vor den Ferien, heuer der **21. Juni, 10 Uhr** beim Pfarrverbandskreuz auf dem Warthberg mit einer Heiligen Messe gefeiert. Anschließend: Verpflegung zur Stärkung und Gelegenheit zur Begegnung. **HERZLICHE EINLADUNG!!**

Die **Dekanatswallfahrt** der kfb Gänserndorf führte uns heuer nach Herzogenburg. Dechant Peter hatte die Vertreter der einzelnen Pfarren gebeten, jeweils über ein Symbol Fürbitte zu halten im Sinn von: Was liegt uns am Herzen, was bringen wir vor Gott. Der **Weinstock** bietet sich für uns an; die Weinrebe ist die Mitte unseres Ortswappens. Die biblische Bild-



© Bild: Gerti Rabel

rede vom Weinstock und seinen Reben als Bild der Verbundenheit von Gott und Mensch ist eine Zusage für uns. **Unsere Fürbitte:** *Mit dem Blick auf die Weinrebe in der Mitte unseres Wappens bitten wir für unsere Pfarre um Wertschätzung im Zusammenleben als Grundlage für ein Leben in Sicherheit, gegenseitiger Achtung und freundlicher Toleranz.*

SONNTAGSMESSE UM 10 Uhr

... gedacht als eine Einladung für unsere Kleinsten und alle Langschläfer. Im Mai haben Mama Michaela, Ines, Nadine und Katrin mit Gitarren, Querflöte und dem Cajon (die „Kiste“ für den richtigen Rhythmus) die heilige Messe bravourös gestaltet. Viele unserer Kleinsten waren fröhlich vorne mit dabei. Es war ein herzerwärmendes Bild – so, wie dieses Angebot gedacht ist: Freude für alle, Groß und Klein.



© Bild: Anni Hahn

In diesem Sinne geht in dieser Ausgabe ein herzliches Dankeschön an unsere Jungmusikerinnen unter der Leitung von Michaela Schildknecht, die uns immer wieder mit wunderschön gestalteten rhythmischen Messen begeistern.



© Bild: Anni Hahn

* * *

ERSTKOMMUNION 2026

© Bild: Petra Schifer

Am 10. Mai – dem Muttertag – war es endlich soweit. Nach monatelangem Vorbereiten fand in Raggendorf die Feier der ersten heiligen Kommunion statt. Bei strahlendem Sonnenschein zogen Luisa Glanz, Lisa-Marie Glück, Jensen Hollesch sowie Luisa und Rosalie Klietsch mit Pfarrer Dechant aD KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC und ihren Taufpaten und Eltern in die festlich geschmückte Kirche ein. Das Thema „Wir sind Blumen in Gottes Garten“ zog sich als roter Faden durch die persönliche und sehr schön gestaltete Messfeier. Im Anschluss an die Messe wurde zur Agape, die vom Pfarrgemeinderat ausgerichtet wurde, eingeladen und mit vielen Gästen der Abschluss eines gelungenen Festes gefeiert.

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und Eltern nochmals herzlich bei Herrn Dechant aD Kazimierz sowie Allen bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.

KRÄUTERSEGNUNG

Am 15. August feiern wir das **Fest Maria Himmelfahrt**, um 8.30 Uhr in der Kirche, mit besonderer Kräutersegnung im Rahmen einer speziellen Wortgottesfeier. Da keiner der geistlichen Herren abkömmlich ist, sind wir als selbständige Pfarre gefragt. Vielleicht kann dieses Marienfest neben dem Schwerpunkt des Festgedankens auch



© Bild: Gerti Rabel

ein Anfang für eine Gebetsform werden, die für unser Land in seiner Geschichte einst von großer Bedeutung war.

* * *

PFARRFEST in RAGGENDORF*Wir feiern am**SONNTAG, dem 02. AUGUST 2026**in RAGGENDORF***UNSER PFARRFEST!**

Sehr herzlich laden wir ein zur

FESTMESSE
in der Kirche um 10 Uhr

und anschließend zum

PFARRFEST
Im Schulgarten


Auf frohe Stunden und ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Mehlspeisen, Würstel & Getränken freut sich


der Pfarrgemeinderat Raggendorf

Bei Schlechtwetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche! Das Fest findet bei jeder Witterung statt!!

* * *

JUNI + JULI 2026

										
Jun 2026	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Donnerstag, 04.06. Fronleichnam	08:00	GD mit Prozession	08:30	GD mit Prozession	09:45	Josefsplatz Proz. mit GD	09:00	Gottesdienst	08:30	Bekenntnis-GD mit Proz.
Samstag, 06.06.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst					11:30	Taufe
Sonntag, 07.06. 10. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst mit Taufe	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst mit Taufe
Samstag, 13.06.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 14.06. 11. So.i.Jk.	10:00 11:15	Gottesdienst Taufe	08:30 11:15	Gottesdienst Taufe	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 20.06.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	19:00	Gottesdienst	09:30	Taufe	11:00	Taufe		
Sonntag, 21.06. 12. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	Wallfahrt zum Pfarrverbandskreuz 10:00 Messe am Warthberg					
Samstag, 27.06.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst					11:30	Taufe
Sonntag, 28.06. 13. So. i.Jk.	10:00	Pfarrfest	08:30	Gottesdienst	10:00	Rhythm. Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. FF Gottesd.

										
Jul 2026	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 04.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 05.07. 14. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 11.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 12.07. 15. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 18.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst			14:00	Trauung		
Sonntag, 19.07. 16. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 25.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 26.07. 17. So.i.Jk.	10:00	GD mit Fahrzeugsegnung	08:30	Gottesdienst	10:00	GD mit Fahrzeugsegnung	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.

AUGUST 2026

Aug 2026	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 01.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 02.08. 18. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Pfarrfest	10:00	Gottesdienst
Samstag, 08.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 09.08. 19. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	FF-Gottesd.
Samstag, 15.08. Maria Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Sonntag, 16.08. 20. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 22.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 23.08. 21. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 29.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst			10:00	Taufe		

Wir feiern am

SONNTAG, dem 02. AUGUST 2026

in RAGGENDORF

UNSER PFARRFEST!

Sehr herzlich laden wir ein zur

FESTMESSE
in der Kirche um **10 Uhr**
und anschließend zum**PFARRFEST**
Im Schulgarten

Besuchen Sie uns auch auf
unserer jeweiligen
Homepage:
pfarre-matzen.at
und
pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at

Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband „Weinviertel Süd“ - Schönkirchen-Reyersdorf-Silberwald-Matzen-Raggendorf, Auersthal, Bockfließ. Redaktion: Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1. Telefon: 022 82 / 22 78 Fax: 022 82 / 22 78. E-Mail: pkw53@aon.at
DVR: Schönkirchen: 0029874 (1092); Matzen: 0029874 (1093); Raggendorf: 0029874 (1094)
Druck: Riedeldruck GmbH, Bockfließ Straße 60-62, 2214 Auersthal

Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang September 2026